

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Kriegsmateriallieferung.

Die unterzeichnete Abteilung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung nachverzeichneten Materials.

Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen, werden ersucht, die erforderlichen Formulare von der kriegstechnischen Abteilung zu verlangen, unter gleichzeitiger Bezeichnung der Gruppe, für welche sie Eingaben zu machen gedenken.

Ohne gestelltes Verlangen werden von der Abteilung nur an die gegenwärtig mit ihr im Vertragsverhältnis stehenden Lieferanten Formulare gesandt.

Die Angebote sind uns verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Kriegsmaterial“ franko bis zum 11. August 1912 einzusenden.

Mitteilungen oder Anfragen, welche der Beantwortung bedürfen, sind der Abteilung getrennt vom Angebot zu übermachen.

Alle Preise sind franko Packung und frei von allen Spesen auf die dem Lieferanten nächstgelegene schweizerische Eisenbahnstation zu stellen und verstehen sich netto ohne Skonto.

Rücksendungen von Packmaterial, sowie von Ausschusswaren, fallen zu Lasten des Lieferanten.

Muster können auf unserer Abteilung und in den Zeughäusern eingesehen werden.

Zeichnungen und Beschreibungen der mit * bezeichneten Artikel werden von unserer Abteilung abgegeben.

Die Lieferanten erhalten alle von der Abteilung zu verabfolgenden Gegenstände (Garnituren, Sattelbäume, Strickwerk etc.) gratis und franko auf die zunächst gelegene Eisenbahnstation geliefert.

Das Nähere besagen die Angebotbogen.

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
I.	—	Gewehrriemen.	M./98. *
"	—	Leibgurte.	" *
"	—	Bajonettscheidtaschen.	" *
"	2,700	Faschinenmessertaschen,	" *
"	1,200	Doppelte Scheidentaschen.	" *
"	—	Bajonettseiden mit Schlaufen.	M./75. *
"	—	Bajonettseiden ohne Schlaufen.	" *
"	—	Patrontaschen für Gewehrtragende.	M./98. *

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
I.	500	Karabinerriemen.	M./96. *
"	1,030	Patronenbandelier für Kavallerie.	M./98. *
"	2,200	Säbelkoppel mit Schlagband für Kavallerie.	M./96/98. *
"	—	Schlagbänder.	"
"	—	Säbelkoppel mit Schlagband für Fahrer.	Ordonnanz 1875. *
"	50	Feldgürtel für höhere, berittene Unteroffiziere.	M./06. *
"	170	Trommelkoppel.	M./98. *
"	500	Musiktaschen.	" *
"	160	Tragriemen für Musikinstrumente.	" *
"	140	Tragriemen für Trommeln.	" *
"	—	Taschen für unberittene Fouriere.	" *
"	—	Taschen für berittene Fouriere.	" *
"	150	Lederstulpen für Radfahrer.	" *
"	270	Rahmentaschen für Radfahrer.	M./99. *
"	900	Gabeltragriemen.	M./00. *
"	—	Gabeltragriemen für Sappeure.	" *
"	—	Gabeltragriemen für höhere berittene Unteroffiziere.	" *
"	800	Revolverfutterale für die Mannschaft.	M./99. *
"	220	Ledergamaschen (Paar) für das Remontendepot.	" *
"	45	Ledergamaschen (Paar) für die Regieanstalt.	" *
"	—	Feldstecherfutterale für Unteroffiziere der Artillerie.	Modell 1905.
"	—	Feldstecherfutterale für Unteroffiziere der Infanterie.	"
"	—	Pistolenfutterale für berittene Unteroffiziere.	"
"	500	Revolverpatrontäschchen.	Modell vom Dez. 1905.
"	230	Schutzhüllen für Radfahrermäntel	Modell 1910.
"	—	Schustertaschen aus Segeltuch.	"
"	—	Schneidertaschen aus Segeltuch.	"
"	—	Sattlertaschen aus Segeltuch.	"
II.	580	Offiziers-Reitzeuge.	Ordonnanz 1900.
"	—	id. ohne Packtaschen und Packriemen.	"
"	200	Vorderzeuge zu Offiziers-Reitzeugen	"
"	730	Vollständige Kavallerie-Reitzeuge mit Zäumung und Vorderzeug.	Ordonnanz 1906.
"	50	Paar Packtaschen für Kavallerie-Reitzeuge.	Modell.
"	50	Artillerie - Unteroffiziers - Reitzeuge ohne Vorderzeug.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
II.	548	Trainsättel von braunem Zeugleder mit Packtasche, neues Modell.	Modell 1907.
"	1,288	Englische Kummerte mit Kummert-riemen nach neuer Vorschrift.	Zeichnung v. April 1910.
"	274	Paar Kummertgeschirre aus braunem Zeugleder zum Fahren vom Sattel aus.	Ordonnanz 1874/94.
"	370	Paar Kummertgeschirre zum Fahren vom Bock aus.	Ordonnanz 1907.
"	—	komplette Zäume ohne Gebisse für Offiziers-Reitzeuge.	Ordonnanz 1900.
"	—	Sattelgurten mit Strippenstück für Trainsättel.	Ordonnanz 1907.
"	—	Packriemen, vordere äussere, 50 cm lang, für Kavallerie-Reitzeuge.	Ordonnanz 1895.
"	—	Packriemen, 95 cm lang, für Kavallerie-Reitzeuge.	Ordonnanz 1895.
"	240	Sattelgurten mit Strippenstück für Kavallerie-Reitzeuge, längere	Modell.
"	480	Paar Rückhaltriemen für Kummertgeschirre.	Ordonnanz 1874/94.
"	—	Paar Strangenscheiden mit Bauchriemen.	"
"	—	Paar Aufsatzzügel.	"
"	—	Stück Trensenzügel.	"
"	—	Stück Handzügel mit Zügelriemchen.	"
"	536	Bastgeschirre aus braunem Zeugleder für Pferde und Maultiere.	Zeichnung und Modell.
"	50	Zäume mit Trensenzügel für Saumtiere.	"
"	50	Halftern ohne Ketten für Saumtiere.	"
"	100	Schweifriemen für Saumtiere.	"
"	50	Schweifmetzen " "	"
"	50	Kreuzkissen " "	"
"	200	Radriemen " "	"
"	—	Paar Zugriemen für " Kummertgeschirre.	Ordonnanz 1874/94.
"	—	Rückhaltriemen für Bastsättel.	Modell 1906.
"	100	Packriemen für Bastsättel, 170 cm lang.	"
"	—	Paar Packtaschen zu Bastgeschirren.	"
"	—	Riemen-Sortimente für Packschienen.	"
"	220	Bastgurten mit 4 Gurtstrippen und 2 Packriemen.	Modell 1912.
"	50	Bastgurten ohne Gurtstrippen und 2 Packriemen.	"
		Das Montieren von:	
"	600	Offizierskoffern mit Einsatz, inklusive Lieferung Behäutleinwand etc.	Ordonnanz 1889.
"	200	Offizierskoffern ohne Einsatz.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
II.	—	Karabinerholftern.	Ordonnanz 1906.
"	1,340	Stallhalftern (das Montieren).	"
"	3,134	Stallgurten (das Montieren).	"
"	1,274	Peitschen für Fahrer (Trainpeitschen).	Ordonnanz 1874/94.
"	500	Unterkummete.	Ordonnanz 1874/1903 und Modell 1903.
"	—	Lederhalftern.	Zeichnung vom Juni 190
"	1,000	Spatenfutterale für Infanterie.	Modell 1908.
"	2,000	Pickelfutterale für Infanterie.	Muster.
"	—	Beilfutterale für Infanterie,	"
"	1,070	Train-Pferde-Tornister aus schwarzem Verdeckleder.	Ordonnanz 1874 und Modell.
"	300	Arztaschen, neues Modell.	Modell.
"	1,253	Sanitätstaschen, neues Modell.	"
"	1,253	Gabeltragriemen, neues Modell.	"
"	70	Hafersäcke aus Khaki-Segeltuch mit Lederbesatz.	"
III.	680	Schwarze wollene Offizierspferdedecken.	Muster und Vorschrift.
"	200	Lazarettdecken grau-braun meliert.	"
"	—	Graubraunmelierte wollene Decken für Festungsartillerie.	"
"	800	Graubraunmelierte wollene Biwakdecken.	"
"	4,288	Decken für Zugpferde.	"
"	2,266	Decken für Kavalleriepferde und Tragtiere.	"
"	2,490	Staublappen, als Taschen eingerichtet.	Ordonnanz 1906.
"	11,134	Kopfsäcke aus Segeltuch.	"
"	730	Futtersäcke für Kavallerie.	"
"	536	Futtersäcke zu Bastgeschirren.	Ordonnanz 1895.
"	580	Futtersäcke für Offiziersreitzeuge.	Ordonnanz 1900.
"	580	Manteldecken für Offiziersreitzeuge.	"
"	200	Brotsäcke, aus Zwilch.	Ord. 1882/08. Modell.
"	10,300	Brotsäcke aus Jute.	Ord. 1882/08. Modell.
"	—	Küchenschürzen.	"
"	—	Sandsäcke.	"
"	—	Hafersäcke zu Bastgeschirren aus grau-grünem Segeltuch.	Modell 1906.
"	1,394	Hafersäcke aus Zwilch für Artillerie (Schlitzsäcke).	Vorschrift 1909.
"	—	Blachen für Requisitionsfuhrwerke.	Zeichnung u. Vorschrift.
"	500	Zelttücher für Infanterie.	Modell und Vorschrift.
"	—	Bodentücher für Zelte.	"
"	1,000	Zelttaschen.	"
"	2,000	Zeltschnüre, 2 Meter lang	Modell und Vorschrift.
"	1,219	Tränkeimer aus wasserdichtem Segeltuch.	Vorschrift 1909.

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
III.	3,000	Paar Zugstrangen.	Ordonnanz 1874/94.
	2,400	Paar Anstösse.	"
	1,400	Häufene Schnür-Gurtstücke zu Kavallerie- und Artillerie-Sattelgurten, 735 mm lang.	Ordonnanz 1906.
	"	240 Häufene Schnür-Gurtstücke zu Kavallerie- und Artillerie-Sattelgurten, 885 mm lang.	"
	"	600 Schnürgurtstücke für Offiziers-Reitzeuge.	Ordonnanz 1900.
	"	1,000 Gurtstücke zu Packgurten.	Ordonnanz 1907.
	"	900 Leitschl-Handstücke.	"
	"	870 Lange Peitschen für Fahrer.	"
	"	7,600 Halfterstricke.	Ordonnanz 1874/94.
	"	2,700 Fouragierstricke, 6 Meter lang.	Ordonnanz 1906.
	"	— Bindestricke für Fourgons, 4 m lang.	Zeichnung 1907.
	"	— Bindestricke für Fourgons, 6 m lang.	"
	"	— Bindestricke für Bastgeschirre, 3 m lang.	Muster.
	"	1,030 Stricke für Biwakdecken.	Modell.
	IV.	"	— Strickhalftern.
"		— Bandhalftern (aus rot-weissen Gurten).	"
"		3,500 Meter Gurten zu Stallhalftern.	"
"		6,000 Meter Gurten zu Stallgurten.	"
700		Offizierssäbel mit Scheiden.	Zeichnung vom September 1899.
"		260 Scheiden für Offizierssäbel.	"
"		100 Mundstücke für Offizierssäbelscheiden.	"
"		— Säbelklingen, extra.	"
"		850 Säbel für Kavallerie, geschliffen.	Modell.
"		900 Säbel für Fahrer, nicht geschliffen.	"
"		— Scheiden für Kavalleriesäbel.	"
"		300 Scheiden für Trainsäbel.	"
"		— Klingen für Trainsäbel.	"
"		3,000 Faschinenmesser mit Scheiden.	"
"		1,500 Scheiden zu Faschinenmessern extra	"
"	— Pioniersäbel.	"	
"	— Scheiden zu Pioniersäbeln.	"	
"	250 Säbel für Infanterie-Feldweibel, Modell 1883 mit Scheide.	"	
"	50 Scheiden zu Infanterie-Feldweibelsäbeln.	"	
"	— Scheiden für Spielleutesäbel.	"	
"	25,000 Soldatenmesser.	Modell 1908.	
"	— Amerikanische Beile.	Muster.	
"	4,990 Striegel aus Stahlblech mit Huf-räumer.	Ordonnanz 1906.	
"	— Striegelhefte, extra.	"	

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
IV.	6,490	Pferdebürsten.	Ordonnanz 1906.
"	7,200	Reisbürsten für Pferdeputzzeuge.	Modell 1912.
"	2,846	Hufsalbbürsten mit Futteral.	Ordonnanz 1906.
"	—	Feine Kleiderbürsten.	Modell.
"	—	Grobe Kleiderbürsten.	"
"	—	Anstrichbürsten.	"
"	—	Glanzbürsten.	"
"	—	Putzbürsten.	"
"	2,846	Hufsalbbüchsen.	Ordonnanz 1906.
"	18,500	Schwämme.	Muster.
"	—	Sturmlaternen.	Modell.
"	—	Anrichtlöffel.	Ordonnanz vom 22. Fe- bruar 1884.
"	—	Fleischkörbe aus geschälten Wei- den, ohne Einlagen.	Modell.
"	—	Militärfahrräder.	"
V.	—	Cornets Es (neues Modell).	Pflichtenheft v. 15. Juni 1907 und Modell.
"	70	Cornets B.	"
"	50	Bügel B (langes Modell).	"
"	20	Basstrompeten Es (neues Modell).	"
"	—	B-Althorn.	"
"	—	Posaunen B (neues Modell).	"
"	60	Tenorhorn B (neues Modell).	"
"	—	Baryton B.	"
"	—	Baryton B (Helikon).	"
"	10	Tubas Es (bisher Baryton genannt).	"
"	10	Tubas B (neues Modell).	"
"	140	Trommelschäfte (Zargen).	M./84.
"	140	Sortimente Trommelreifen.	"
"	1,440	Trommelschrauben.	"
"	450	Paar Trommelschlägel aus schwar- zem Ebenholz.	M./86.
"	—	Paar Trommelschlägel aus braunem Eisenholz.	"
"	1,240	Schlagfelle für Trommeln.	Qualitätsmuster.
"	740	Saitenfelle für Trommeln.	"
"	4,100	Signalpfeifen.	M./91/98.
"	5,625	Paar Gurthalterhaken aus Nickel.	M./96/98.
"	300	Paar Gurthalterhaken aus gelbem Knopfmittel.	"
"	180	Paar Sporen für Bereiter.	"
"	700	Emaillierte Feldflaschen.	Ordonnanz 1899.
"	—	Werkzeuge für 30 Schustertaschen. Sortimente.	Modell vom Dezember 1905.
"	—	Werkzeuge für 30 Schneidertaschen. Sortimente.	"
"	—	Werkzeuge für Sattlertaschen. Sortimente.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
VI.	5,000	Meter weissmetallene Borden für Gradabzeichen, versilbert.	Ordonnanz 1898.
"	3,000	Meter weissmetallene Borden für Gradabzeichen, imitiert.	"
"	2,900	Meter metallene Borden für Gradabzeichen, im Feuer vergoldet.	"
"	300	Meter metallene Borden für Gradabzeichen, imitiert.	"
"	11,600	Meter wollene Borden für Korporale.	"
"	18,500	Meter wollene Borden für Gefreite.	"
"	8,000	Stück Schützenabzeichen für Infanterie.	Ordonnanz 1881/98.
"	300	Stück Schützenabzeichen für Kavallerie.	Ordonnanz 1894/98.
"	3,000	Stück Schützenabzeichen für Genie.	"
"	1,500	Stück Schützenabzeichen für Schützen.	Ordonnanz 1907.
"	200	Stück geprägte Schützenabzeichen für Radfahrer.	"
"	—	Stück Abzeichen für Distanzschätzer, versilbert.	Ordonnanz 1894/98.
"	—	Stück Abzeichen für Distanzschätzer, vergoldet.	"
"	—	Stück Abzeichen für Meldereiter.	"
"	500	Stück Richterabzeichen für Waffenröcke.	Ordonnanz 1896/98.
"	400	Stück Richterabzeichen für Blusen.	"
"	100	Stück goldgestickte Anker für Fahrpontoniere I. Klasse.	"
"	150	Stück Abzeichen für Hufschmiede der Kavallerie.	Ordonnanz 1898.
"	162	Stück Abzeichen für Hufschmiede der Artillerie.	"
"	500	Stück Kokarden für Radfahrerfeldmützen.	"
"	34,000	Stück Kokarden für Hülfsdienstmannschaft.	"
"	34,000	Hutbänder für Hülfsdienstmannschaft.	"
"	28,700	Paar Achselnummern.	Ordonnanz 1875/98.
"	6,100	Stück Signalpfeifenschnüre.	Ordonnanz 1891/98.
"	—	Stück Trompetenschnüre.	Modell 1875.
"	—	Stück Mundstückschnüre.	"
"	—	Quasten für Unteroffizierssäbel.	Modell 1883.
"	—	Erkennungszeichen aus Celluloid oder Galalith.	Ordonnanz 1902.
"	—	Schnurschlaufen zu Erkennungsmarken.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
VII.	9,440	Meter Exerzierwestentuch, ohne Strich.	Normalmuster und Vorschrift.
"	—	Meter Westentuch für militärischen Vorunterricht.	"
"	980	Meter dunkelmeliertes Hosentuch.	"
"	370	Meter Waffenrocktuch, dunkelblau.	"
"	1,080	Meter Kaputtuch.	"
"	200	Meter Westentuch, dunkelgrünmeliert.	"
"	—	Meter Reithosentuch.	Normalmuster.
"	565	Meter Hosentuch für Velofahrer (Diagonal).	Normalmuster.
"	—	Meter Tuch für Schneestrümpfe der Fortwächter.	Normalmuster 1898.
"	1,300	Meter grünmeliertes Lodenstoff.	Normalmuster 1907.
"	—	Meter Aufschlagtuch, scharlach, extra fein.	Normalmuster 1898.
"	200	Meter Aufschlagtuch, scharlach, mit Strich.	"
"	500	Meter Aufschlagtuch, scharlach, ohne Strich.	"
"	—	Meter Aufschlagtuch, karmoisin, extra fein.	"
"	150	Meter Aufschlagtuch, karmoisin, ohne Strich.	"
"	80	Meter Aufschlagtuch, schwarz, mit Strich.	"
"	—	Meter Aufschlagtuch, blau, mit Strich.	"
"	60	Meter Aufschlagtuch, grün, mit Strich.	"
"	—	Meter Aufschlagtuch, weiss, mit Strich.	"
"	15,600	Meter grauen, baumwollenen Futterstoff, croisé.	"
"	500	Meter rohe Futterleinwand.	"
"	414	Meter schwarzes Glanzfutter (Lustrine).	"
"	—	Meter grauen Futterstoff für Be-reiterblusen.	"
"	150	Meter Steifleinwand.	"
"	295	Meter Taschendrillch, 160 cm. breit.	"
"	—	Meter Leinengurten, 1 1/2 cm. breit	Normalmuster 1907.
"	—	Meter Futterstoff für Mäntel der Fortwachen.	Qualitätsmuster.
"	3,000	Meter Stoff für Arbeitskleider der Mannschaft.	
"	100	Meter brauner Stoff für Arbeitskleider der Mannschaft.	

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
VII.	—	Meter Stoff für Überkleider der Festungsoffiziere.	Qualitätsmuster.
"	140	Meter Drilch für Bereiterwesten.	"
"	—	Meter Drilch für Sanitätstruppen.	"
"	25,000	Meter Passement (schwarz).	"
"	550	Meter rohe Leinwandbündel.	"
"	1,065	Spulen schwarzen Fadens.	"
"	280	Gros Steinnussknöpfe, 16 mm.	"
"	112	Gros Beinknöpfe, 19 mm.	"
"	121	Gros schwarze Beinknöpfe, 18 mm.	"
"	241	Gros schwarze Beinknöpfe, 16 mm.	"
"	—	Gros weisse Beinknöpfe.	"
"	2,880	Stück grosse Nickelknöpfe.	Normalmuster 1898.
"	5,400	Stück kleine Nickelknöpfe.	"
"	—	Stück kleine, flache Nickelknöpfe.	"
"	—	Stück grosse Knöpfe für Artillerie und Genie.	"
"	—	Stück kleine Knöpfe für Artillerie und Genie.	"
"	12	kg. Haften und Ringli.	"
"	8	Gros Hosenschnallen.	"
"	8	Gros Hosenhaften.	"
"	—	Gamaschenkettchen.	M./98.
"	—	Aufhängkettchen für Blusen.	"
"	450	Stück Feldmützen für Radfahrer.	Ordonnanz 1898.
"	176	Stück Mützen für Bereiter.	Modell.
"	300	Stück Mützen für Pferdewärter.	"
"	3,400	Paar Wadenbinden.	Modell 1906.
"	470	Stallblusen.	Modell 1898.
"	370	Stallschürzen.	"
"	10,230	Paar Handschuhe aus Baumwolle.	Ordonnanz 1898.
"	—	Paar Filzhandschuhe.	M./98.
"	—	Patronenschlaufen aus Stoff für die Infanterie.	"
"	16,300	Gewehrputzzeugtäschen.	M./89.
"	250	Zwilchene Transportsäcke.	Modell.
"	—	Zwilchene Transportsäcke für Winterausrüstung.	"
"	—	Zwilchene Transportsäcke für Schuhe.	"
"	—	Maschinengestrickte Ohrenkappen.	Nach Modell XII/05.
"	5,000	Lismer.	"
"	10,000	Paar Socken.	"
VIII.	158	Paar Schäfte für Kavalleriestiefel.	Ordonnanz 1893/98.
"	90,000	Büchsen Schuhfett.	Qualitätsmuster.
"	2,500	Büchsen schwarzes Schuhfett à 1 kg.	"
"	50,000	Büchsen Riemenwachs.	"
"	800	Büchsen schwarze Riemenwichse à 1/2 kg.	"

Gruppe	Bedarf	Gegenstand	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell
VIII.	28,000	Büchsen Putzpommade.	Nach Muster.
"	800	Büchsen Putzpommade à 1/2 kg.	"
"	—	Paar fertige Holzschuhe.	Nach Modell.
"	—	Paar fertige Schäfte aus Kalbleder für Militärschuhe, naturfarben.	Muster und Vorschrift.
"	—	Paar fertige Schäfte für Bergschuhe, gefüttert.	"
"	—	Sortimente Bodenleder.	"
"	—	Paar Schnürriemen (Lacets) aus Fischleder, imitiert, mit Drahtspitze.	Qualitätsmuster.
"	—	Paar Militärschuhe aus Kalbleder.	Muster und Vorschrift.
"	—	Paar Bergschuhe genagelt.	Muster und Vorschrift.
"	—	Stück Nägel für Bergschuhe (assortiert).	Nach Muster.
IX.	—	Diverse Garnituren, bestehend aus Knöpfen, Schnallen, Ringen, Nieten, Rondellen etc., nach besonderem Gruppenformular.	Nach Muster.
X.	600	Säbelgürtel für Offiziere.	Modell 1899. *
"	800	Säbelriemen für Offiziere.	" *
"	1,500	Schlagbänder für Offiziere.	" *
"	600	Feldgürtel für Offiziere.	" *
"	600	Gabeltragriemen für Offiziere.	" *
"	—	Revolverfutterale für Offiziere.	" *
"	—	Futterale für Selbstladepistolen für Offiziere.	Modell 1900. *
"	450	Feldstecherfutterale für Offiziere (Linsen-Doppelglas).	Modell 1908. *
"	150	Futterale für Offiziere (Prismen-Doppelglas).	"
"	—	Regenschutzdeckel zu obigen.	"
"	350	Tornister für Offiziere.	Modell 1899. *
"	500	Schriftentaschen für Offiziere.	"
"	200	Tragriemen zum Feldgürtel.	"
"	300	Schlaufen zum Feldgürtel.	"
"	200	Hülfsfragriemen zum Tornister.	"

Bern, den 13. Juli 1912.

(3...)

Kriegstechnische Abteilung.

Ausschreibung von Zimmerarbeiten.

Über die Zimmerarbeiten zu einem Schiesstandgebäude für die eidg. Waffenfabrik auf dem hintern Wyler in Bern wird Konkurrenz eröffnet. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der unterzeichneten Verwaltung (Bundeshaus Westbau, Zimmer Nr. 174) aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Waffenfabrik“ bis und mit 5. August nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 25. Juli 1912.

(1.)

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Es wird Konkurrenz eröffnet über die Erd- und Maurerarbeiten, die Arbeiten in armiertem Beton, die Lieferung des Hartsteinsockels in St. Triphon- und eventuell in Kalkstein, die Lieferung von Berner Sandstein und von Hartsandstein für Abdeckungen, sowie von Kunststein zum eidg. Verwaltungsgebäude zwischen der Theodor Kochergasse und Amthausgasse in Bern.

Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare liegen in der Bauhütte auf dem Bauplatz jeweils nachmittags von 2 bis 6 Uhr auf.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Verwaltungsgebäude“ bis und mit dem 8. August nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 18. Juli 1912.

(2.)

Telegraphenlehrlinge.

Eine Anzahl junger Leute männlichen Geschlechts soll, gemäss Verordnung des Bundesrates vom 6. Juli 1909, zum Telegraphendienste herangebildet und zu diesem Zwecke als Lehrlinge auf Telegraphenbureaux I. und II. Klasse untergebracht werden.

Die Bewerber müssen sich über eine gute Schulbildung und über Kenntnis wenigstens zweier Landessprachen ausweisen. Sie dürfen nicht unter 16 und nicht über 22 Jahre alt sein und keine körperlichen Eigenschaften haben, die dem Telegraphendienste hinderlich sein könnten.

Anmeldungen, mit kurzer Lebensbeschreibung des Bewerbers, sind schriftlich und frankiert bis zum 17. August 1912 an eine der Kreis-telegraphendirektionen in Lausanne, Bern, Olten, Zürich, St. Gallen oder Chur zu richten; denselben sind beizufügen:

1. Schulzeugnisse;
2. Leumundszeugnisse;
3. Geburts- oder Heimatschein.

Jeder Bewerber hat sich ferner in einer von der Kreistelegraphendirektion zu bestimmenden Frist und in eigenen Kosten durch einen patentierten Arzt, der ihm von dieser Amtsstelle bezeichnet wird, untersuchen

zu lassen. Auch hat er sich hierauf bei einer Amtsstelle, welche ihm von der Kreistelegraphendirektion bezeichnet wird, **persönlich** vorzustellen.

Die Aufnahmeprüfung findet am Sitze der Kreistelegraphendirektion statt, bei der die Anmeldung erfolgt ist. Eine Ausnahme wird für den Kreis Chur in dem Sinne gemacht, dass die im Kanton Tessin wohnenden Bewerber in Bellinzona geprüft werden. Tag, Stunde und Ort der Prüfung werden jedem Bewerber zu gegebener Zeit durch die bezügliche Kreistelegraphendirektion mitgeteilt werden.

Bern, den 31. Juli 1912.

(3)..

Die Obertelegraphendirektion.

Lieferung von Plombier- und Packschnüren.

Die Zollverwaltung eröffnet Konkurrenz über die Lieferung von:

a. 400 kg Plombierschnüren aus Hanf mit rotem Eintrag.

Diese Schnüre müssen in Bündeln von je 25 Strangen zur Ablieferung gelangen.

b. 6600 kg gewöhnlichen Packschnüren verschiedener Dicke, nach der bei der Oberzolldirektion aufliegenden Musterkollektion.

Die Art der Aufmachung dieser Packschnüre wird bei der Vergebung bestimmt.

Muster können bei der unterzeichneten Stelle bezogen werden.

Schriftliche Offerten sind in verschlossenem Couvert mit der Aufschrift: „Lieferungsofferte für Plombier- und Packschnüre“ bis zum 17. August nächsthin der Oberzolldirektion einzureichen.

Bern, den 22. Juli 1912.

(3)..

Schweiz. Oberzolldirektion.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

Vakante Stelle: Bureauchef der Abteilung für Artillerie.

Erfordernisse: Offizier der Artillerie, Kenntnis der Landessprachen, gute, abgeschlossene Bildung.

Besoldung: Fr. 5200 bis 6800.

Anmeldungstermin: 31. Juli 1912.

(2..)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: Kanzleisekretär I. Klasse des Festungsbureaus St. Maurice.

Erfordernisse: Offizier der schweizerischen Armee; Gewandtheit in der Behandlung der Geschäfte der Militärverwaltung; Befähigung zur Instruktion.

Besoldung: Fr. 4200 bis 5800.

Anmeldungstermin: 20. August 1912. (3..)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Bemerkungen: Im Falle einer Beförderungswahl wird ferner ausgeschrieben:

Vakante Stelle: Verwalter des Fort Dailly.

Erfordernisse: Offizier der schweizerischen Armee; die nötigen technischen Kenntnisse; Befähigung zur Instruktion.

Besoldung: Fr. 4200 bis 5800.

Anmeldungstermin: 20. August 1912. (3..)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: Einnahmer beim Nebenzollamt Allschwil.

Erfordernisse: Kenntnis des Zolldienstes.

Besoldung: Bis Fr. 2800.

Anmeldungstermin: 3. August 1912. (2..)

Anmeldung an: Zollkreisdirektion Basel.

Bundesgericht.

Vakante Stelle: Weibel.

Erfordernisse: Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Anfangsbesoldung: Fr. 2500, Maximum Fr. 3800.

Anmeldungstermin: 15. August 1912. (2..)

Anmeldung an: Bundesgericht.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Oberbriefträger in Lausanne. Anmeldung bis zum 10. August 1912 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
2. Postcommis in Delsberg. Anmeldung bis zum 10. August 1912 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
3. Postbureaudiener in Basel. } Anmeldung bis zum 10. Aug.
4. Briefkastenleerer in Basel. } 1912 bei der Kreispostdirektion in Basel.
5. Postcommis in Wohlen (Aarg.). Anmeldung bis zum 10. August 1912 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
6. Postdienstchef in Luzern. } Anmeldung bis zum 10. Aug.
7. Postbureaudiener in Luzern. } 1912 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
8. Posthalter in Buttisholz. }
9. Postbureaudiener in Sursee. }
10. Zwei Postbureauchefs in Zürich. } Anmeldung bis zum 10. Aug.
11. Zwei Postunterbureauchefs in Zürich. } 1912 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
12. Postbureaudiener in Zürich. }
13. Briefträger in Diessenhofen. }
14. Zwei Postcommis in St. Gallen. }
15. Postcommis in Bazenhaid. }
16. Postcommis in Flawil. }
17. Postcommis in Langgass (St. G.). } Anmeldung bis zum 10. Aug.
18. Postcommis in Lichtensteig. } 1912 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
19. Postcommis in Rapperswil (St. G.). }
20. Postcommis in Rheineck. }
21. Postcommis in Walzenhausen. }
22. Postcommis in Wil (St. G.). }
23. Postbureaudiener in Lugano. Anmeldung bis zum 10. August 1912 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

1. Postcommis in Nyon. Anmeldung bis zum 3. August 1912 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Postcommis in Monthey. } Anmeldung bis zum 3. Aug.
3. Posthalter in Veytaux-Chillon. } 1912 bei der Kreispostdirektion
in Lausanne.
4. Postcommis in Bern. Anmeldung bis zum 3. August 1912 bei der Kreispostdirektion in Bern.
5. Postcommis in Biel. } Anmeldung bis zum 3. Aug.
6. Postdienstchef in Pruntrut. } 1912 bei der Kreispostdirektion
in Neuenburg.
7. Postcommis in Basel. Anmeldung bis zum 3. August 1912 bei der Kreispostdirektion in Basel.
8. Zwei Briefträger in Brugg. Anmeldung bis zum 3. August 1912 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
9. Postcommis in Luzern. Anmeldung bis zum 3. August 1912 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
10. Zwei Postcommis in Zürich. Anmeldung bis zum 3. August 1912 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
11. Zwei Postcommis in St. Fiden. Anmeldung bis zum 3. August 1912 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
12. Postcommis in Chur. } Anmeldung bis zum 3. Aug.
13. Briefträger in Davos-Platz. } 1912 bei der Kreispostdirektion
in Chur.

Telegraphenverwaltung.

1. Telephongehülfe I. Klasse in Langenthal. Anmeldung bis zum 10. August 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
-
1. Telegraphist in Veytaux. Anmeldung bis zum 3. August 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
 2. Zwei Gehülfinnen beim Telegraphenbureau Lausanne. Anmeldung bis zum 3. August 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
 3. Gehülfe I. Klasse bei der Sektion Kontrolle und Rechnungswesen der Obertelegraphendirektion. Anmeldung bis zum 3. August 1912 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.
 4. Ein, eventuell zwei Gehülfen II. Klasse bei der Sektion Kontrolle und Rechnungswesen der Obertelegraphendirektion. Anmeldung bis zum 3. August 1912 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.
 5. Telegraphist in Interlaken. Anmeldung bis zum 3. August 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 6. Telegraphist in Luzern. Anmeldung bis zum 3. August 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.

Zusammenstellung der im Monat Mai 1912 auf den wichtigern schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1 Bezeichnung der Eisenbahnen	2 Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien Kilometer	3 Davon doppel-spurig	4-9 Total der beförderten						10-11 Total der zurückgelegten		12 Auf die regelmässigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen: Zugskilometer	13 Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	14-19 An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						20-26 Ursache der Verspätungen						27-28 Prozente		29 Anzahl der verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	30 Bezeichnung der Eisenbahnen																	
			4 im Fahrplan vorgesehenen regelmässigen			5-7 Fakultativ- und Extra-			Zugs-	Achskilometer			14 Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			15-17 Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Durch Verspätung der Anschlussanstalten	20-26 Auf der eigenen Linie					der gemäss Kolonnen 23 und 24 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres																			
			8 Personenzüge	9 Güterzüge mit Personenbeförderung	10 reinen Güterzüge	11 Personenzüge	12 Güterzüge mit Personenbeförderung	13 reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Grösste Verspätung		infolge von Unfällen	infolge von atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total					Total im gleichen Monat des Vorjahres																
																														14 Minuten	15 Minuten	16 Minuten	17 Minuten	18 Minuten	19 Minuten	20 Minuten	21 Minuten	22 Minuten	23 Minuten	24 Minuten	25 Minuten	26 Minuten			
1. Hauptbahnen.																																													
Schweiz. Bundesbahnen:																																													
Kreis I																																						S. B. B.							
" II ¹⁾	2680	739	39 481	3745	15 469	535	—	2939	2 940 429	98 922 190	2 123 515	36 911	160	15	80	2	21	23	96	—	—	6	60	66	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53	Kreis I									
" III													422	18	166	4	24	28	247	23	—	2	154	179	91	—	—	—	—	—	—	—	—	137	" II										
" IV													377	15	65	5	17	20	303	1	—	3	75	79	20	—	—	—	—	—	—	—	—	172	" III										
" V													308	16	96	1	22	22	212	—	—	14	83	97	24	—	—	—	—	—	—	—	—	64	" IV										
Totale und Durchschnittszahlen													211	19	78	12	22	31	68	1	—	11	143	155	39	—	—	—	—	—	—	—	35	" V											
Bodensee-Toggenburgbahn	53	2	1 164	153	152	20	—	11	39 126	695 687	35 194	13 126	1478	17	166	24	21	31	926	25	—	36	515	576	220	—	—	—	—	—	—	—	461	Total											
Bern-Neuenburg-Bahn	43	—	682	—	52	7	—	—	31 742	444 445	29 326	10 336	19	14	27	—	—	—	17	—	—	—	2	2	3	0,15	0,23	—	—	—	—	—	3	B. T.											
Jura Neuchâtelois	38	2	1 266	—	260	10	—	197	39 649	510 818	37 996	13 443	65	14	37	—	—	—	51	—	—	—	14	14	12	2,05	2,11	—	—	—	—	24	B. N.												
Jura Neuchâtelois	38	2	1 266	—	260	10	—	197	39 649	510 818	37 996	13 443	31	19	32	—	—	—	14	—	—	—	17	17	9	1,84	0,89	—	—	—	—	1	J. N.												
2. Nebenbahnen.																																													
Thunerseebahn ²⁾	136	—	3 402	57	584	42	—	49	77 394	1 184 312	66 943	8 708	44	14	32	—	—	—	16	—	—	—	28	28	8	0,80	0,23	—	—	—	—	—	4	T. S. B.											
Seetalbahn	55	—	899	62	104	3	—	37	31 802	408 753	28 582	7 432	4	39	82	—	—	—	1	—	3	—	—	3	14	—	1,35	—	—	—	—	4	S. T. B.												
Südostbahn	50	—	1 513	—	100	61	—	85	28 973	338 430	24 696	6 769	29	16	37	—	—	—	23	—	—	—	6	6	—	0,39	—	—	—	—	—	9	S. O. B.												
Tösstalbahn ³⁾	46	—	700	75	160	2	—	8	26 474	293 450	23 924	6 379	22	14	30	—	—	—	16	—	—	—	6	6	—	0,77	—	—	—	—	—	8	T. T. B.												
Emmentalbahn	43	—	1 080	—	156	—	1	56	25 554	386 464	22 378	8 988	30	13	26	—	—	—	29	—	—	—	1	1	1	0,09	0,09	—	—	—	—	—	—	—	E. B.										
Mittel-Thurgau-Bahn	43	—	496	—	75	4	—	58	21 391	256 882	18 228	5 974	11	19	45	—	—	—	5	4	—	1	1	6	—	0,40	—	—	—	—	—	3	M. Th. B.												
Burgdorf-Thun-Bahn (elektrisch)	41	—	697	—	180	2	1	61	32 773	328 006	26 705	8 000	20	13	17	—	—	—	18	1	—	—	1	2	—	0,14	—	—	—	—	—	—	1	B. T. B.											
Langenthal-Huttwil-Wolhusen-Bahn	40	—	888	104	—	—	—	17	18 892	266 586	18 662	6 665	2	15	16	2	29	30	1	—	—	—	3	3	5	0,30	0,33	—	—	—	—	—	—	—	—	L. H. W. B.									
Freiburg-Murten-Ins (elektrisch)	33	—	506	52	—	1	—	11	18 120	175 342	17 856	5 313	27	15	27	—	—	—	22	—	—	—	5	5	9	0,89	1,21	—	—	—	—	—	—	7	F. M. I.										
Uerikon-Bauma	26	—	483	—	—	—	—	6	11 044	57 498	11 006	2 211	3	14	20	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	Ue. B. B.										
Saignelégier-Glovelier	25	—	310	62	—	4	—	—	9 400	54 336	9 300	2 173	2	23	30	2	18	21	1	—	—	—	3	3	10	0,80	0,26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	R. S. G.								
Ramsei-Sumiswald-Huttwil	25	—	957	—	—	2	—	2	9 320	70 390	9 290	2 816	11	12	15	—	—	—	8	—	—	—	3	3	—	—	0,81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	R. S. H. B.								
Solothurn-Münster	23	—	356	—	130	—	1	17	11 354	146 348	8 188	6 363	22	17	32	—	—	—	13	—	—	—	9	9	—	2,52	—	—	—	—	—	—	—	4	S. M. B.										
Martigny-Orsières	20	—	372	—	—	—	—	—	7 198	54 263	7 198	2 713	8	21	34	—	—	—	—	—	3	2	3	8	6	1,84	1,84	—	—	—	—	—	—	—	—	—	M. O.								
Sihltalbahn	19	—	607	—	150	14	—	4	11 201	119 279	10 131	6 278	3	13	16	—	—	—	1	—	—	1	1	2	1	0,82	0,16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sihl T. B.							
Bulle-Romont	18	—	320	52	—	—	—	4	6 768	113 646	6 696	6 314	3	13	15	—	—	—	—	—	—	—	3	3	2	0,80	0,53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	B. R.							
Val-de-Travers	14	—	1 167	114	156	—	—	127	9 940	130 577	8 646	9 327	29	12	23	2	22	23	6	—	—	—	25	25	18	1,85	1,47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	R. V. T.							
Pont-Brassus	14	—	248	—	—	—	—	—	3 224	29 492	3 224	2 107	8	23	86	—	—	—	7	—	—	—	1	1	1	—	0,40	0,40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	P. B.						
Sensetalbahn	12	—	589	—	30	—	—	69	6 452	48 137	5 952	4 011	4	15	16	—	—	—	1	—	—	—	3	3	—	—	0,50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Sense T. B.						
Pruntrut-Bonfol	14	—	465	31	—	—	—	—	7 688	50 156	7 688	3 583	24	24	45	5	22	33	—	—	—	—	29	29	2	—	5,84	0,23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	R. P. B.					
Vevey-Puidoux	8	—	403	93	—	—	—	—	3 968	32 720	3 968	4 090	2	16	18	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	V. P.						
Nyon-Crassier	6	—	372	—	—	—	—	—	2 232	20 282	2 232	3 380	1	18	18	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	0,26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	N. C.					
Totale und Durchschnittszahlen	3525	743	59 423	4600	17 758	707	3	3758	3 432 108	105 138 489	2 567 524	29 827	1902	17	166	35	22	33	1181	30	6	40	680	756	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,14	—	539			
Im Monat Mai 1911	3488	707	57 713	4964	16 869	544	8	3073	3 315 151	99 441 733	2 506 864	28 510	594	15	122	34	20	105	305	3	17	28	275	323	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,45	—	248

¹⁾ Inkl. Basler Verbindungsbahn.

²⁾ " Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen, Spiez-Frutigen, Gürbetal und Bern-Schwarzenburgbahn.

³⁾ " Wald-Rüti.

* Inbetriebnahme der Doppelspuren: Münchenstein-Aesch. Bern resp. Wilerfeld-Gümligen. St. Gallen-Bruggen. Wil-Eschlikon. Chiasso-Mendrisio.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1912
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	31
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.07.1912
Date	
Data	
Seite	176-190
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 707

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.